

## Standard Aufheizprotokoll Belegreifheizen

**Auftraggeber** \_\_\_\_\_

**Bauvorhaben** \_\_\_\_\_

**Bauabschnitt** \_\_\_\_\_  
(Stockwerk/Wohnung)

### Vorbemerkungen

Das Belegreifheizen ist im Rahmen der Anforderungen der Ablaufprotokolle NB1 und NB2 durchzuführen, Dabei ist nach den folgenden unter Dokumentation aufgeführten Schritten vorzugehen.

- Das Belegreifheizen soll i.d.R. direkt im Anschluss an das Funktionsheizen durchgeführt werden. Die Heizung soll dabei nicht abgeschaltet bzw. die Vorlauftemperatur nicht abgesenkt werden (der Zementestrich ist dann in der Regel mindestens 28 Tage und der Calciumsulfatestrich mindestens 14 Tage alt).
- Für das Belegreifheizen bei Estrichdicken bis 70mm ist eine Zeitspanne von mindestens 14 Tagen einzuplanen, bei Estrichdicken > 70mm entsprechend längere Zeiträume.
- Die Belegreife ist erreicht, wenn die Anforderungen der Tabelle 4 eingehalten werden. Maßgebend ist die CM-Messung.
- Belegreifheizen bzw. erforderliche Varianten sowie Folienprüfungen sind gesondert abzusprechen und zu beauftragen.
- In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Belegreifheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Estrichfeldes gleichzeitig beheizt werden.

**Estrichverlegung**      Datum: \_\_\_\_\_

**Aufheizbeginn**      Datum: \_\_\_\_\_

**Während des Aufheizens ist die Nachtabenkung auszuschalten!**

## Standard Aufheizprotokoll Belegreifheizen

Wurde das Belegreifheizen direkt nach dem Funktionsheizen begonnen?

- Ja (dann bitte mit Tabelle 2 fortfahren)  
 Nein (dann bitte mit Tabelle 1 fortfahren)

**Tabelle 1**

Tag	Soll-Vorlauftemperatur	abgelesene Vorlauftemperatur	Datum, Uhrzeit	Unterschrift
1. Tag	25°C			
2. Tag	35°C			
3. Tag	45° C oder max. Vorlauftemperatur			
4. Tag	55° C oder max. Vorlauftemperatur			

Anschließend bitte weiter zu Tabelle 2

**Tabelle 2**

Tage	Soll-Vorlauftemperatur	abgelesene Vorlauftemperatur	Datum, Uhrzeit	Unterschrift
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	Folientest durchgeführt <sup>2) 3)</sup>			
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	55°C			
___ Tag	erneuter Folientest durchgeführt <sup>2) 3)</sup>			
___ Tag	Belegreife geprüft <sup>2)</sup>	CM Messung		

## Standard Aufheizprotokoll Belegreifheizen

**Tabelle 3** Abheizen nach Feststellung der Belegreife des Estrichs (ohne Nachtabsenkung)

Tage ab Heizbeginn	Soll-Vorlauftemperatur	abgelesene Vorlauftemperatur	Datum, Uhrzeit	Unterschrift
___ Tag	45°C <sup>1)</sup>			
___ Tag	35°C			
___ Tag	25°C			
___ Tag	Heizung auf Automatik			

- 1) Belegreifheizen mit automatischer Regelung?  
 Nein     Ja (vorstehende Protokolle entfallen)  
 Welches Fabrikat/Typ? \_\_\_\_\_
- 2) Ende des Belegreifheizens                      Datum: \_\_\_\_\_
- 3) Während des Belegreifheizens sind die Räume nach Vorschrift des Estrichherstellers belüftet worden?  
 Ja             Nein
- 4) Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Überdeckungen/Überstellungen.  
 Ja             Nein
- 5) Sind zwischen dem letzten Abheiztag bzw. Feststellung der Estrichfeuchte und dem Verlegebeginn mehr als 7 Tage verstrichen?  
 Ja             Nein
- 6) Falls ja, dann sind vor dem Verlegebeginn mindestens zwei Tage bestimmungsgemäß bzw. mit der maximalen Auslegungsvorlauftemperatur nochmals zu heizen und eine neue Feuchtemessung durchzuführen.  
 Maximale Feuchten nach Tabelle 4 nicht überschritten?  
 Ja             Nein

<sup>1)</sup> Bzw. die maximale Auslegungsvorlauftemperatur

<sup>2)</sup> Nach Angabe/Auftrag des Bauherrn oder Architekten

<sup>3)</sup> Wird Feuchte festgestellt, dann weiter heizen, wird keine Feuchte festgestellt, dann CM-Messung

**Tabelle 4** Anforderungen an die maximale Feuchte des Estrichs

	Oberboden	Zementestrich soll [%]	Calciumsulfatestrich soll [%]
ObBo 1	textile Beläge und elastische Beläge	1,8	0,3
ObBo 2	Parkett	1,8	0,3
ObBo 3	Laminatboden	1,8	0,3
ObBo 4	Keramische Fliesen bzw. Natur-/ Betonwerksteine	2,0	0,3

